

# Kirchenfenster

Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde  
Rengershausen-Guntershausen

Ausgabe

58

Dezember

2019





**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

Als ich die erste Kerze für Advent ins Fenster stellen will, halte ich unwillkürlich inne. Eine Kerze - wie viel Trost und Freude und Verbundenheit

kann von ihr ausgehen: für die Familie, die abends erschöpft von Schule und Arbeit kommt und sich einfach nur auf einen ruhigen Abend freut. Für den Freund, dem es gerade nicht gut geht und dem das Licht Trost zuspricht, als er aus dem Auto steigt. Und viele Kerzen zusammen können durchaus Neues bewirken, wie wir es in unserer Geschichte vor 30 Jahren erleben durften. Im Advent ist ja in der Regel kein Mangel an Licht. Überall blinkt und leuchtet es, ständig strahlt es über uns in großen und kleinen Straßen. Licht hat offenbar eine große Bedeutung für uns.

Und Licht ist ja auch schöner als Dunkelheit. Nicht nur im dunklen Keller machen wir gerne ein Licht an. Es gibt auch die Erfahrung von Dunkelheit mitten im Licht. Menschen, die sich sorgen um ihren Arbeitsplatz, die nicht wissen, ob das Geld bis zum Monatsende reicht, geschweige denn für Geschenke - da kann sich schon mal Dunkelheit in einem ausbreiten. Oder, wenn die Sorgen über den Umgang miteinander im Land oder mit der Umwelt überhandnehmen und der Einsatz dafür fast gänzlich sinnlos zu sein scheint, wie es gerade vielen Menschen auf der Welt geht, - da haben

Menschen schnell das Gefühl, im Dunkel zu stehen. Es ist gut und eine Errungenschaft unserer Gesellschaften, dass friedliche Proteste als öffentliche Meinungsäußerung legitim sind; und es sollte allen Menschen auf der Welt auch möglich sein, sich ohne Angst so zu äußern. Menschen können an vielen Stellen ihr Schicksal selber in die Hand nehmen, etwas zum Guten verändern, und aus dem Dunkel ihres Alltags ans Licht treten.

Dem Propheten Jesaja war in seinen Tagen, weit vor Jesu Geburt, solche Dunkelheit nicht unbekannt. Er bringt aber eine andere Sicht ein. Er schreibt von einem, der Gott so nahe ist, dass er von ihm das Licht erwartet, das sein Leben wieder hell macht. Jes 50,10 Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott. Dieser Knecht Gottes findet das Licht seines Lebens nicht in Aktionismus oder gar in greller Weihnachtsbeleuchtung. Licht seines Lebens ist sein Vertrauen auf Gott. Denn Gott hat verheißen, die Elenden, die Zerschlagenen in das Licht des Lebens zu stellen. Und zwar mit der Kraft der Ohnmächtigen und Kleinen. Und manchmal mit einer Kerze, die uns an die Macht Gottes und seine Gnade in Jesus erinnert. Mit ihm kann unser Leben hell werden. Jes 50,10 Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

Ich wünsche Ihnen das Licht, das aus der Krippe heraus Ihre Dunkelheit erhellt.  
Ihre

*Claudia Barth, Pfrm.*

Titelbild: Ellen Siebert

## Advent und Weihnachten in unserer Gemeinde

### Advent in den Höfen

Auch in diesem Jahr öffnen wieder Höfe und Häuser ihre Türen und begrüßen Sie zu einer besinnlichen Viertelstunde im Advent. Im Anschluss gibt es warme Getränke.

Es freuen sich auf Sie - **jeweils um 18.00 Uhr:**

**04.12.2019** Hof Familie Saul/Bonn,  
Zum Felsengarten 6, Rengershausen,

**11.12.2019** Carport Familie Rottkamp,  
Bergsstr./Ecke Alte Str., Guntershausen

**18.12.2019** Hof Richard Krug,  
Rosenstraße, Rengershausen



### Krippenspiele und Weihnachtsgottesdienste

#### Achtung:

Aufgrund der Renovierungsarbeiten in der Rengershäuser Kirche, finden alle Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen in der **Kirche in Guntershausen** statt:



#### 24. Dezember 2019

15.00 Uhr Krippenspiel mit Kindergottesdienst  
Rengershausen

16.30 Uhr Krippenspiel mit Kindergottesdienst  
Guntershausen

18.00 Uhr Christvesper mit den Konfirmanden

22.00 Christmette

#### 25. Dezember 2019

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### 26. Dezember 2019

10.30 Uhr Gottesdienst im Marie-Behre-Heim



**Das Kirchenkaffee öffnet wieder  
am 15.01.2020 und 12.02.2020  
von 15.00 – 17.00 Uhr  
im Kirchsaaal in Guntershausen**

**Verbringen Sie ein paar gemütliche  
Stunden mit uns.**

**Das Kirchenkaffee ist offen für alle!  
Das Kirchenkaffeeteam**

## **Frauenfrühstück**

**Samstag, 21. März 2020  
10.00 bis 12.00 Uhr  
Ev. Gemeindehaus  
Rengershausen**

### **„Märchen mit Erika Knauf“**



**Herzliche Einladung zum  
Schlemmerbuffet!  
Kinderbetreuung wird angeboten**

## **Weltgebetstag aus Simbabwe – „Steh auf und geh!“**



**am Freitag, 6. März 2020 um 19.00 Uhr  
im Gemeindesaal in Rengershausen**

Eine meiner ersten Fragen, als ich mich mit Simbabwe beschäftigt habe, war: Wie geht das überhaupt, so zu (über-) leben? 90 Prozent der Menschen ohne feste Arbeit, ohne eigene Währung, ohne Geldautomaten, der

teuerste Sprit weltweit... Wie „geht“ Simbabwe? Im Grunde steht die Antwort im neuen Gottesdiensttext für 2020: Es geht nur, wenn die Hoffnung stärker ist als alle Schwierigkeiten, wenn das Vertrauen auf eine bessere Zukunft die Enttäuschung entkräftet. Es sind unglaublich starke Frauen aus Simbabwe, die uns zurufen: „Steh auf und geh!“

Dr. Irene Tokarski

Geschäftsführerin Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

**Vorbereitungsabende 4.2.2020 und 27.02.2020  
um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Rengershausen  
Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen!**

# Unser Kirchenvorstand für Rengershausen und Guntershausen



Björn Bock  
40 Jahre  
Beamter



Denise Leutebrand  
30 Jahre  
Zahnmed. Fach-  
angestellte



Karin Damm  
58 Jahre  
Verwaltungsbeamtin



Christian Rode  
55 Jahre  
Bildungsforscher



Daniela Glake  
41 Jahre  
Sachbearbeiterin



Katrin Rottkamp  
40 Jahre  
Lehrerin



Burkhard Hasler  
53 Jahre  
Prozessbegleiter



Dr. Barbara Rödiger  
47 Jahre  
Rechtsanwältin u.  
Notarin



Edgar Kober  
65 Jahre  
Rentner



Catharina Saul  
45 Jahre  
Erzieherin



Bernd Krug  
55 Jahre  
Landwirt



Dr. Rolf Woermann  
64 Jahre  
Ingenieur



## Unsere Kirche muss renoviert werden..... was kommt da nur auf uns zu?

Dass unsere Kirche eine etwas größere Auffrischung erhält, dürfte in unserem schönen Rengershausen bekannt sein. Spätestens seit unsere sehr alten bunten Fenster ausgebaut und durch großflächige Spanplatten ersetzt wurden, ist auch nach außen gut sichtbar: „Hier wird was angepackt!“

Im letzten Jahr wurde bei einer Routinekontrolle der DEKRA die Elektrik der Kirche beanstandet, und eine Erneuerung musste dringend durchgeführt werden. So weit, so gut.....da der Großteil der verlegten Kabel aus den 50er Jahren stammte und vielleicht der Zweck des ein oder anderen Kabels nicht mehr jedem klar war, konnten wir mit diesem Bauvorhaben gut leben.

Der, zum Glück erfolgte, prüfende Blick, nach dem Motto: „Wenn wir schon mal dran sind, dann schauen wir doch gleich mal, ob noch irgendwo Renovierungsbedarf ist !“, sollte sich lohnen.

Gut die Hälfte der verbauten Unterbankheizkörper war schlicht nicht mehr zu gebrauchen, also keine Kompromisse: Abbau und Neuinstallation.

Aber was war denn das noch.....unsere guten alten Fenster, die mittlerweile knapp 220 Jahre auf dem Buckel haben, sind nicht mehr ganz dicht. Schlimmer noch .....möglicherweise hätten sie bei einem Sturm die Fassung verlieren und ins Kirchenschiff stürzen können. Auch das galt es zu vermeiden.

Da die Orgel, die uns 1839 von der Brauerei Knallhütte gestiftet wurde, für die Bauphase geschützt werden musste, haben wir auch hier kleine Sanierungsarbeiten und den Austausch defekter Orgelpfeifen beschlossen, inklusive der Neustimmung zur Wiedereröffnung.

Als uns nach Rücksprache mit der Landeskirche die ersten Bauskostenschätzungen erreichten, war mancher sprachlos: 270.000€ Sanierungsbedarf. Eine stolze Summe für eine kleine Kirchengemeinde. Aber zum Glück war die Summe so hoch, die Sanierung so dringend und die Feststellung gerade noch rechtzeitig, dass wir bei der Baumittelverteilung der Landeskirche glücklicherweise direkt in die Vergabe für 2019 eingruppiert und uns diese auch positiv beschien wurde. Da sich der Kirchenkreis Kaufungen ebenfalls beteiligt, mussten wir „nur noch“ für gut 33.000€ als Eigenanteil aufkommen.

Schön, dass auch bei „Kirchens“ zusammengehalten wird.

Immer noch viel Geld, aber bei einem Rückblick auf die bisherigen Restaurierungen unseres seit dem Jahr 1800 bestehenden Kirchenhauses in den Jahren 1900, 1950-59 und 1978-83 doch auch eine nachhaltige Sache. In den meisten Privathäusern, so sie denn noch stehen, wird in diesem Zeitraum mehr gewerkelt worden sein.

Bauplanung, mögliche Eigenleistungen und die Gewinnung von Spendengeldern ....intensive Aufgaben, die es zu bewältigen galt. Mit dem Motto „Rock the Church“ wurde dann Ende Juni unsere Spendensammlung eingeläutet. Das Konzert der „Voice Factory“ in unserer Kirche sowie ein weiteres im „Himmel“ waren mehr als gesellige musikalische Veranstaltungen. Insgesamt wurden hierbei knapp zweitausend Euro für die Sanierung unserer Kirche gespendet.

Mittlerweile ist die Elektroinstallation schon so gut wie abgeschlossen. Alle Kabel sind verlegt, ein neuer Sicherungsschrank steht auf der Empore, die Steckdosen sind eingebaut, die Wände sind verputzt und gestrichen. Die Orgel ist gut verpackt und so vor Staub und Dreck geschützt.

Die Fenster bereiteten uns noch einmal kurz Sorge, als kurz vor dem Ausbau festgestellt wurde, dass Asbestanteile im Rahmen verbaut sind. Die Firma, die mit der Restauration beauftragt ist, konnte dieses Problem aber durch den Ausbau und Abtransport der gesamten Rahmen lösen und hat für die fachgerechte Entsorgung in ihrer Werkstatt gesorgt. Schon bald werden die Fenster wieder eingebaut und das Kirchengebäude kann außen im neuen Glanz erstrahlen.

Positive Nachrichten erteilten uns dann im November. Die Raiffeisenbank Baunatal hat uns im Rahmen der Aktion „Sterne des Ehrenamtes“ mit einer Spende von 1.000€ bedacht. Herzlichen Dank!



Beim Ausräumen

Foto: L. Herzog

Ebenso hat der Kirchenvorstand einen Spendenbrief erstellt, der alle Gemeindemitglieder in den letzten Tagen erreicht haben sollte.

Auf der „Baustelle Kirche“ werden in diesem Jahr noch die Malerarbeiten fertiggestellt sowie die Fußböden gereinigt und neu versiegelt. Die Kirchentür wird ausgebaut, instandgesetzt und nochmal ordentlich aufpoliert, bevor wir dann Mitte Januar 2020, an zwei Wochenenden, die Bänke wieder einbauen wollen. Sobald der genaue Termin feststeht, werden wir von uns hören lassen, da wir hier ebenfalls wieder auf ihre Mithilfe angewiesen sind.

Falls sie Fragen und Anregungen zum Umbau haben oder einfach mal einen Blick in die Kirche werfen möchten, sprechen sie bitte einen der Kirchenvorstände an.

*Björn Bock*

Für die Renovierung unserer Kirche in Rengershausen möchten wir mit dieser Idee weitere Spenden sammeln: Bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen, schnuddeln und schöne Urlaubsfotos aus vielen Ländern der Welt anschauen.....

Dies planen wir für Januar / Februar 2020 in unseren Gemeinden in Rengershausen und Guntershausen. Bisher haben wir Zusagen von Menschen aus unseren Gemeinden, die uns Fotos aus Frankreich, Indien, Kanada, Deutschland, Afrika und China zeigen möchten. Wir suchen noch nach weiteren netten Menschen, die mit ihren schönen Fotos daran teilnehmen möchten.

**Dabei werden wir um kleine Spenden für die Renovierung unserer Kirche in Rengershausen bitten.**

Wer gerne Bilder zeigen möchte, ruft einfach an oder schickt eine email

Dieter Gibhardt, Tel.: 0561 497740 dieter-gibhardt@web.de

## Ausflug zum Hofgut Richerode

Am Samstag, den 24. August, besuchten die Kindergottesdienstkinder und das Kindergottesdienstteam den Biobauernhof Richerode, eine Einrichtung von Hephata Diakonie. Hier leben und arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen. Sie werden in dem landwirtschaftlichen Betrieb der Hephata Diakonie gefördert und gefordert. Männer und Frauen mit geistiger und/oder mit seelischer Behinderung erfahren in Richerode Qualifizierung in verschiedenen Bereichen, insbesondere im Bereich der Landwirtschaft.



Foto: Barbara Rödiger

Wir wurden durch den Leiter der Einrichtung vor Ort, Herrn Joachim Arnold, freundlich in Empfang genommen und zu-

nächst in eines der Wohnhäuser geführt, wo wir die Bewohner kennenlernen durften. Diese informierten uns über ihren Tagesablauf, die Organisation des Hauses, in dem jeder bestimmte Arbeiten übernimmt, je nachdem, wo die individuellen Fähigkeiten



Foto: Barbara Rödiger

und Stärken liegen. Im Anschluss ging es hinaus zum Stall mit den Jungbullen. Hier wurde gemistet und das Futter vorbereitet, wo die Kinder kräftig mithelfen durften. Dann konnten die Jungbullen zu den Futterplätzen und wir ihnen beim Fressen zusehen.



Die nächste Station war bei den Schweinen, die ebenfalls gefüttert wurden. Auch hier



*Foto: Barbara Rödiger*

konnten wir unterstützen und die Duschanlage für die Schweine bewundern, die bei den heißen Temperaturen von den Tieren dankbar angenommen wurde. Nach der anstrengenden körperlichen Arbeit, hatten wir uns das leckere Mittagessen mit hausgemachter Currywurst und Kartoffelsalat reichlich verdient.

Die Kartoffeln durften wir mit nach Hause nehmen, und sie waren selbst verlesen besonders köstlich.



*Foto: Barbara Rödiger*

Damit endete auch ein richtiger Urlaubstag auf einem Biohof, auf dem Menschen mit unterschiedlichen Begabungen und die Natur im Einklang waren.

*Barbara Rödiger*

## Das Bild meines Vaters – oder, wenn Gott aus dem Rahmen fällt – Das Frauenfrühstück im Oktober 2019

Ein herzliches Willkommen an der Tür, bunt gedeckte Tische und ein nostalgisches Schlemmerbuffet, das auch unseren Vätern geschmeckt hätte – ganz ehrlich – so verwöhnt wird man selten. Ein bisschen Balsam für Körper und Seele für alle bekannten und auch neuen Gesichter. Dies lässt das Frauenfrühstück in Rengershausen immer wieder zu einem besonderen Erlebnis werden. Vielen Dank an das ideenreiche Team für die liebevolle Vorbereitung von Falschem Hasen, Gefülltem Kraut, Apfelmuchen, Aufstrichen, Roter Grütze und 150!!! selbstgemachten Thüringer Klößen in Duckefett - hervorragend.

Ein großer Dank geht auch an unsere Referentin Gerlind Krause, die schon des Öfteren mit interessanten Vorträgen das



Der Klassiker „Gehacktesigel“

Foto: Ellen Siebert

Frauenfrühstück bereichert hat. Sehr eindrucksvoll erzählte sie von ihrer ganz persönlichen Beziehung zu ihrem Vater. Diese Beziehung hat auch ihren Glauben an den „himmlischen Vater“ im Laufe ihres Lebens beeinflusst. Es gab dabei auch Zeiten, in denen der Zweifel sehr stark war. Im Stillen sind bei uns ebenso viele Erinnerungen

an unsere Väter wach geworden, die unser Leben geprägt haben – positiv wie negativ. Auch unser Bild von einem Vater im Himmel ist nicht immer nur heil und kann in bestimmten Lebenssituationen aus dem Rahmen fallen. Aber zeigte uns Jesus nicht, was göttliche Liebe bedeutet, auch über den Tod hinaus? An diese Liebe zu glauben und daraus zu schöpfen, steht jedem frei, gerade dann, wenn die Frage aufkommt: Vater, wo warst du, als ich dich brauchte? Diese väterliche Liebe zu uns Menschen ist unendlich und immer da - und jeder kann sich darauf verlassen.



Gerlind Krause beim Vortrag

Foto: Ellen Siebert

Eine Spende von uns Teilnehmerinnen in Höhe von 100,00 Euro ging an Gerlind Krause für die Armenschule in Addis Abeba in Äthiopien, in der Frau Krause einige Jahre tätig war.

Ellen Siebert

## 10. Männerfrühstück Lesung mit Horst Seidenfaden

Am 26.10.2019 war es wieder so weit. 27 Männer trafen sich zum 10. Männerfrühstück in Rengershausen. Diesmal nicht im evangelischen Gemeindehaus, sondern im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Rengershausen.

Bevor wir den Vormittag mit unserem Frühstück starteten, sammelten wir erstmal mögliche Themen für die kommenden Treffen.

Vorgeschlagen wurden z.B. eine Besichtigung der Werksfeuerwehr von Volkswagen, eine Wand-

erung entlang der Gemarkungsgrenzen von Rengershausen / Guntershausen, eine Besichtigung des Weinbergbunkers in Kassel, eine geführte Stadtbesichtigung in Fritzlar und .....

Nach so vielen guten Ideen, ließen wir uns das Frühstück schmecken. In der Zwischenzeit war auch der Referent für diesen Vormittag, Horst Seidenfaden, der ehemalige Chefredakteur der HNA, eingetroffen.

Das Thema seines Vortrages war die Kasseler Bombennacht vom 22. Oktober 1943.

Mit einem kurzen Film, der Teile der Altstadt Kassels vor der Zerstörung zeigte, führte er uns in das Thema ein. Im zweiten Teil seines Vortrages behandelte er, angelegt an sein Buch „Diese Tränen trocknen nicht“, die Bombardierung von Kassel am 22. Okto-

ber 1943. Dieses Buch lässt Zeitzeugen jener Nacht zu Wort kommen, die den Angriff aus ihrer Sicht schildern.

Der 3. Teil des Vortrages war dann eine Lesung aus seinem neuesten Kassel-Krimi

„Die Nacht. Die Angst. Der Tod.“, dessen Handlung genau in dieser Zeit passierte.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei dem Wehrführer der FFW-Rengershausen, Kristian Kühn, und den beiden Mitgliedern der Altherrenabtei-

lung, Dieter Möller und Heinrich Lenz, für ihre tatkräftige Unterstützung.

*Dieter Gibhardt*



*Gut besuchte Runde bei der Freiwilligen Feuerwehr*

*Foto: Herbert Siebert*

## Neue Gemeindesekretärin und neuer Jugendarbeiter in unserer Gemeinde

Hallo liebe Gemeindemitglieder, ich bin die „Neue“ im Pfarramt büro in Rengershausen! Seit Juli habe ich dort die Aufgaben der



Gemeindesekretärin von Frau Ebbrecht übernommen.

Zu meiner Person:

Mein Name ist Christiane Kurz und ich bin 40 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Melsungen. Meine Familie und ich wohnen seit 2007 in

Guntershausen. Seit 2008 nehmen wir aktiv an vielen kirchlichen Aktivitäten teil und engagieren uns in der Gemeindefarbeit. So bin ich bereits

Guten Tag! Ich bin Michael Koch und seit dem 01.09. der neue Gemeindefereferent der Kirchengemeinden



in Rengershausen-Guntershausen und Kirchbauna-Hertingshausen. Ich bin verantwortlich für die Angebote der Kinder-Jugendarbeit der Kirchengemeinden. Dazu

gehören auch die Angebote der Kommune wie der Jugendtreff in Rengershausen oder der Kidsclub in Kirchbauna.

Noch im Sommer habe ich mein Studium in Sozialer Arbeit und Religionspädagogik an der CVJM-Hochschule abgeschlossen und mich für die Stelle in diesen Gemeinden als guten Einstieg ins Berufsleben entschieden. Neben meiner hal-

ben Stelle hier, befinde ich mich seit neuestem im Masterstudium in Religionspädagogik, durch welchen ich die Qualifikation erlange, an Schulen Religion zu unterrichten. Meine Motivation für den Beruf in der Jugendarbeit ist es, zu jungen Menschen eine Beziehung aufzubauen und sie auf ihrem Weg zur Mündigkeit zu begleiten. Ich möchte ihren Stärken und Leidenschaften einen Raum geben, sich zu entfalten und ihnen den christlichen Glauben zeitgemäß näherbringen. Ich glaube, dass die Botschaft Gottes den Menschen sehr entlasten kann und ohne Zwang und Moralpredigten kommuniziert werden kann.

Neben dieser Tätigkeit verbringe ich viel Zeit mit meinen Freunden und meiner Freundin, mache Musik und interessiere mich in unterschiedlichsten Hinsichten für Fußball. Ich bin dankbar, ein Teil dieser Kirchengemeinden zu sein und freue mich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen in Gespräche zu treten! Herzliche Grüße,

Bis bald mal, Ihre

Christiane Kurz

Michael Koch





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## In Gottes Schule

Sie mussten zwar keine Diktate schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Größen mussten erst lernen, Helden zu sein.

**Samuel** ist bei Eli, dem Propheten, aufgewachsen. Eines Tages ruft ihn Gott: „Samuel!“ Dreimal. Erst glaubt es niemand. Doch dann merkt jeder: Der Junge soll der Nachfolger von Eli werden. Wo er doch noch ein Junge ist! Aber er wird ein guter Prophet.

Als **Jesus** im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Er fühlt sich hier wohl – weil er im Haus seines Vaters ist? Und sie sind erstaunt: Der Junge traut sich was! Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen Jungen mit einem besonderen Auftrag vor sich haben.

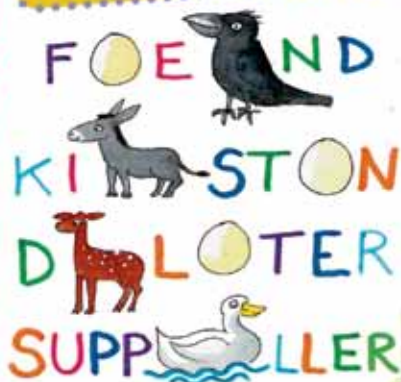


## Beeren-Lasagne

Ein Dessert aus 400g frischen reifen Himbeeren und Brombeeren: Zerbröse 150g Mandelkekse in einer Schale. Rühre 500g Magerquark und 500g Vanillejoghurt mit dem Rührgerät in einer Schüssel glatt. Dann fülle in eine große Glasschüssel erst eine Schicht Quark, dann eine Schicht Beeren, dann eine Schicht Keksbrösel, sowie alle drei Schichten noch mal. Lass alles eine Stunde im Kühlschrank ziehen. Guten Appetit!



Fragt der Lehrer: „Wer kann mir vier Tiere aus Australien nennen?“ Meldet sich Tina: „Ein Koala-Bär und drei Kängurus!“



Kannst du die Wörter entziffern?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Bildbearbeitung: Fotobank, Kreuzfeld, Dreierlein, Suppedellen





## Regelmäßige Veranstaltungen, Gruppen und Kreise unserer Kirchengemeinde

### Rengershausen

#### Seniorenachmittag

Die nächsten Termine sind jeweils um 14.30 Uhr: 05.12., 19.12., 16.01.

#### Spielsalon

Jeweils um 17.00 Uhr im Anschluss an den Seniorenachmittag oder nach Absprache (Dieter Gibhardt 0561 497740)

### Guntershausen

#### Frauenkreis

jeweils um 19.30 Uhr im Kirchsaal  
02.12.2020 Jahresabschlussstreffen  
13.01.2020 „Hofleben von der Nachkriegszeit bis in die Moderne“  
Gisela Brede und Irmagard Eisenach erzählen  
20.01.2020

#### Seniorenachmittag

Marie-Behre-Heim, Termine bitte erfragen: 05665 4061



**Herzliche Einladung  
zum Kindergottesdienst  
ev. Gemeindehaus in Rengershausen**

Die nächsten Termine sind jeweils um 10.00 Uhr:  
8.12.  
(ausnahmsweise um 14:00 Uhr,  
wegen der KV-Einführung)  
21.12.  
Weihnachtsfeier

26.01.,09.02.,23.02.,08.03.,22.03.,26.04



**KINDER-  
GOTTES-  
DIENST**

in  
Gunters-  
hausen!

19. Januar  
16. Februar  
15. März

10.45 bis  
11.45 Uhr

Wir  
freuen uns  
auf Dich!



KIRCHE MIT  
KINDERN

# Evangelisches Pfarramt und Gemeindebüro

Pfarrerin Andrea Brede-Obrock  
Sekretärin Christiane Kurz

Zum Felsengarten 13  
34225 Baunatal-Rengershausen  
E-Mail: Pfarramt2.Rengershausen-Guntershausen@ekkw.de

Tel.: 0561-492691  
FAX: 0561-9499433

Bürozeit: Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

## Küsterinnen

Melanie Leister (RH) Tel.: 0561-4916008  
Mobil: 01577-9270247

Gerlinde Schellscheidt (GH) Tel.: 05665-6209

## Hilfeeinrichtungen

Diakonisches Werk, Beratungsstelle Tel.: 0561-712880  
Telefonseelsorge Tel.: 0800-1110111  
Beratungsstelle für Aussiedler Baunatal Tel.: 0561-9492875  
Suchtberatung Baunatal Tel.: 0561-4911550

**Wenn Sie einen persönlichen Besuch der Pfarrerin wünschen oder ein spezielles Anliegen für ein Gespräch haben, wenden Sie sich auch gern an die o. g. Nummer. Bitte auch auf den AB sprechen, falls das Pfarramt nicht besetzt ist.**

## Impressum

**Herausgeber:** Ev. Kirchengemeinde Rengershausen-Guntershausen  
**Internet:** [www.kirche-rengershausen-guntershausen.de](http://www.kirche-rengershausen-guntershausen.de)  
**Bankverbindung:** IBAN: DE04520604100002500108 bei EKK Kassel BIC: GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: „Kirchengemeinde Rengershausen-Guntershausen“  
**Redaktion, Satz und Layout:** Christiane Kurz, Niklas Kober, Edgar Kober, Ellen Siebert

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 15. März 2020 **Auflage:** 1500  
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

## Rengershausen

## Guntershausen

8. Dezember 2019 2. Advent Festgottesdienst zur Einführung des KV		10.45 Brede-Obrock
15. Dezember 2019 3. Advent	10.45 Roland Kupski	9.30 Roland Kupski
22. Dezember 2019 4. Advent	9.30 Brede-Obrock	10.45 Brede-Obrock
24. Dezember 2019 Heilig Abend		15.00 mit Kigo RH 16.30 mit Kigo GH 18.00 Christvesper mit Konfirmanden 22.00 Christmette
25. Dezember 2019 mit Abendmahl		10.45 Roland Kupski
26. Dezember 2019		10:30 Marie-Behre Heim Brede-Obrock
29. Dezember 2019	Gottesdienst in Kirchbauna/ Hertingshausen	
31. Dezember 2019		18.00 Brede-Obrock
01. Januar 2020 Neujahr	18.00 Brede-Obrock	
05. Januar 2020		10.45 Brede-Obrock
12. Januar 2020	10.45 Brede-Obrock	
19. Januar 2020	9.30 Brede-Obrock	10.45 Brede-Obrock
26. Januar 2020	10.45 Brede-Obrock	9.30 Brede-Obrock

**Änderungen sind möglich, informieren Sie sich bitte zusätzlich in den Baunataler Nachrichten**